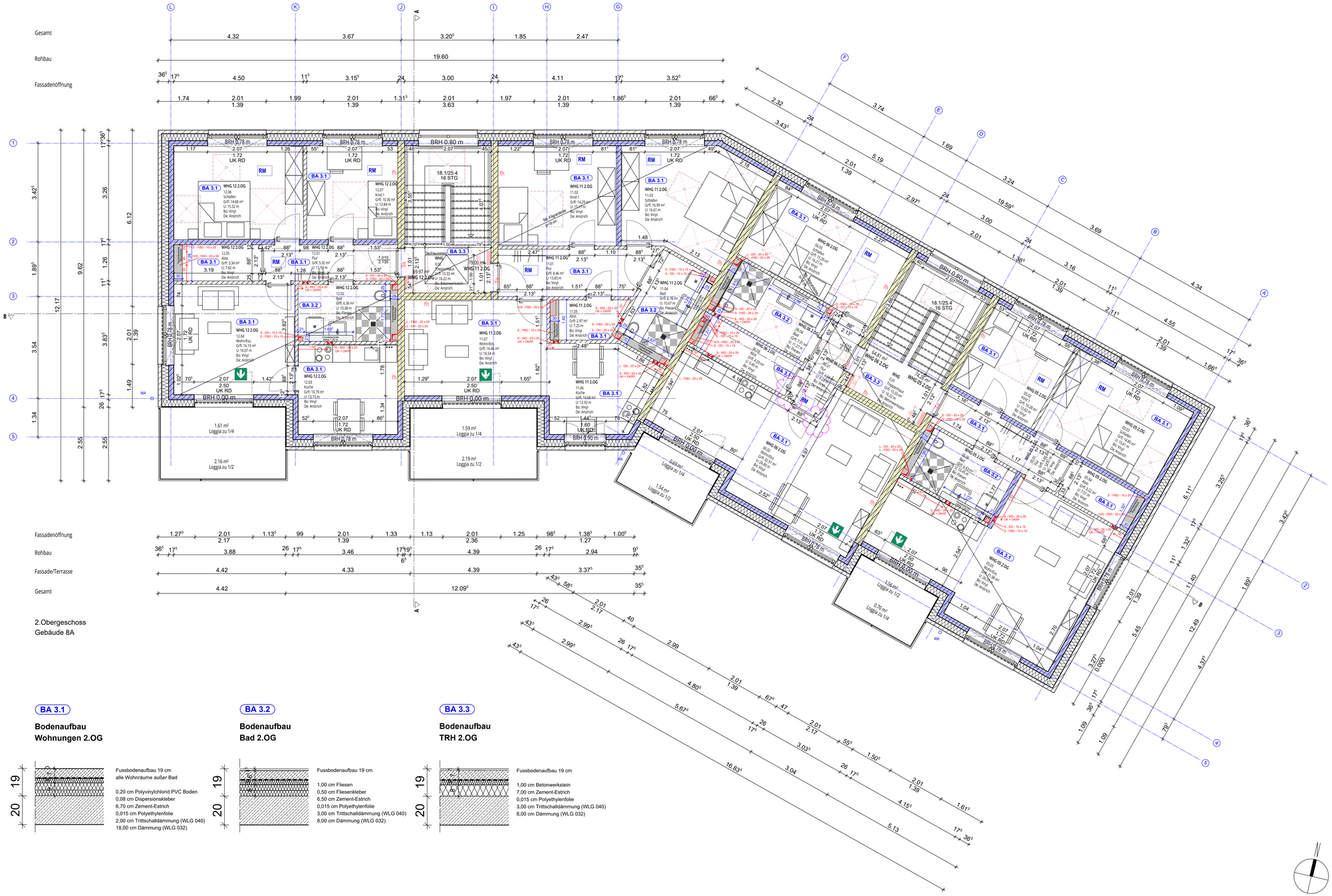


2.Obergeschoss
Gebäude 8A

BA 3.1

Bodenaufbau
Wohnungen 2.OG

Fussbodenaufbau 19 cm
alle Wohnräume außer Bad

0,20 cm Polyvinylchlorid PVC Boden
0,08 cm Dispersionskleber
6,70 cm Zement-Estrich
0,015 cm Polyethylenfolie
2,00 cm Trittschalldämmung (WLG 040)
18,00 cm Dämmung (WLG 032)

BA 3.2

Bodenaufbau
Bad 2.OG

Fussbodenaufbau 19 cm

1,00 cm Fliesen
0,50 cm Fliesenkleber
6,50 cm Zement-Estrich
0,015 cm Polyethylenfolie
3,00 cm Trittschalldämmung (WLG 040)
8,00 cm Dämmung (WLG 032)

BA 3.3

Bodenaufbau
TRH 2.OG

Fussbodenaufbau 19 cm

1,00 cm Betonwerkstein
7,00 cm Zement-Estrich
0,015 cm Polyethylenfolie
3,00 cm Trittschalldämmung (WLG 040)
8,00 cm Dämmung (WLG 032)

LEGENDE:

- Stahlbeton h= 25,0 cm lt. Statik
- tragendes MW h= 24,0 cm, KS - 20 -2,0 - DM lt. Statik
- tragendes MW h= 17,5 cm, KS - 16 -1,8 - DM lt. Statik
- tragendes MW h= 17,5 cm, KS - 20 -2,0 - DM lt. Statik
- tragendes MW h= 17,5 cm, KS - 20 -2,2 - DM lt. Statik
- nicht tragende Wand h= 11,5 cm
- Magerbeton
- Trockenbauwand/Installationswand raumhoch
- Trockenbauwand/Installationswand teilhoch (1,20m)
- Schmutzwasserleitungen
- Regenwasserleitungen
- Regenwasserleitungen Lichtschächte
- WD Wanddurchbruch
- DD Deckendurchbruch
- FBS Fußbodenaussparung
- WS Wandschlitz
- FBD Fußbodendurchbruch

(L) = Dachdurchführung Lüftung
(SW) = Dachdurchführung Strangl üftung
(ER) = Dachdurchführung Elektro auch für Kabelführung PV

OKRF Oberkante Rohfußboden
OKFFB Oberkante Fertigfußboden
UKRD Unterkante Rohdecke

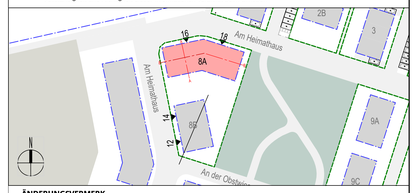
A: Bauteile aus nichtbrennbaren Baustoffen
B: Bauteile aus brennbaren Baustoffen
AB: Bauteile in den wesentlichen Teilen aus nichtbrennbaren Baustoffe
F30/F60/F90: nachgewiesene Feuerwiderstandsdauer in Minuten

Alle Fenster mit elektrischen Rolladen.
Alle Höhenangaben von Türen und Fenstern beziehen sich auf OK Fertigfußboden!
EG+KG alle gemauerten Wände erste Lage Iso-Kimstein!

BARRIEREFREIHEIT NACH LBO NW (2021) für WOHNGEBÄUDE WIRD ERFÜLLT u.a.:
Alle nicht weiter bezeichneten Türen haben eine Mindestlichte von 2,05 m über OKFF.
Alle Schwellen der Eingangstüren und innerhalb von Wohnungen haben eine Nullschwelle.
Alle schwellen der Terrassen-, Balkon- und Loggiatüren erhalten eine Schwelle von Null bis zu zwei Zentimeter.
Türen erhalten ein tatsächliches lichtes Durchgangsmaß von mindestens 80 cm innerhalb der Wohnungen und mindestens 90 cm bei Haus- und Wohnungseingängen sowie der Tiefgaragenschleusen und Kellerzugänge.

RETTUNGSWEGE TREPPEN
Alle Treppenläufe und Zwischenpodeste sind mit einer Mindestbreite zwischen Handlauf und gegenüberliegender Wand bzw. gegenüberliegendem Handlauf von 100 cm auszuführen.
Die Radien für die Rettungswege führen zu einer Breite von ca. 120 cm. s.a. Eintragung EG
die Radien sind zu berücksichtigen.

Diese Zeichnung enthält referenzierte Objekte der Fachplaner. Die Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Informationen verbleibt beim Urheber.



ÄNDERUNGSVERMERK

Index	Datum	Init	Änderungen
-	07.05.2026	-	**Freigabe**
A	11.06.2026	dk	Anschlag Türen in WHG 06 geändert

BAUVORHABEN

Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 12 frei finaziert WE

Am Heimathaus **16,18**
48157 Münster Handorf

STADT Münster
GEMARKUNG Handorf
FLUR 009
FLURSTÜCK 1914
NHN 8A +51,83

BAUHERRSCHAFT

Wohn + Stadtbau GmbH

Steinfurter Straße 60
48149 Münster

Wohn + Stadtbau
Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH

WOHN + STADTBAU | Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH

ARCHITEKTUR
MAX DELIUS M.SC. DIPL.-ING ARCHITEKT
DAGMAR KUIPERS DIPL.-ING ARCHITEKTIN

FACHPLANUNG
STATIK Funger Philippen Beratende Ingenieure PartG mbB
ELEKTRO Haerkötter & Sahlmann GmbH & Co. KG
HLS Haerkötter & Sahlmann GmbH & Co. KG
BAUPHYSIK Funger Philippen Beratende Ingenieure PartG mbB
FREIANLAGEN morbach.wermeyer.Landschaftsarchitekten PartG mbB

LPH 05_AUSFÜHRUNGSPLANUNG | **Freigabe**

2. Obergeschoss BT 8A

Planart Grundriss

Bereich 2. Obergeschoss

MASSSTAB	Bearbeitung	Plandatum	Änderungsdatum	PROJEKT-NR.	PLAN-NR.	INDEX
M 1:50	ES	18.04.2024	07.05.2026	WIE 409	**5205A_G_02**	A